

Arnold Schiefer: Ein Finanzminister auf der Jagd nach Einsparungen!

Arnold Schiefer verhandelt als FPÖ-Vertreter über die Regierungskoalition mit der ÖVP und plant konkrete Budgetreformen für Österreich.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Inmitten intensiver Koalitionsverhandlungen zwischen der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) und der ÖVP formiert sich Arnold Schiefer, der als potenzieller Finanzminister auftritt, und ist damit konfrontiert, das Budgetdefizit Österreichs zu bewältigen. Wie **Profil** berichtet, wird das Budgetdefizit für dieses Jahr voraussichtlich 4,1 Prozent der Wirtschaftsleistung erreichen, was weit über der von der EU geforderten Maastricht-Grenze von drei Prozent liegt. Schiefer, der bis vor Kurzem hinter den Kulissen agierte, sucht nun aktiv Unterstützung in der Wirtschaft, um für die FPÖ eine Regierung mit der ÖVP zu formen. In der Vergangenheit hat er bereits an einschlägigen Verhandlungen teilgenommen und wird als ein wichtiger Akteur in der Budgetgestaltung gehandelt.

Herausforderungen und Reformforderungen

Schiefer warnte vor den Folgen eines EU-Defizitverfahrens und forderte, dies um jeden Preis zu vermeiden. Er betonte, dass die FPÖ bereit sei, ein nationales Sanierungsprogramm zu entwickeln, um ein Eingreifen der EU zu verhindern. „Das Ziel muss sein, das Budget aus eigener Kraft zu sanieren“, erklärte er. Wie **APA-OTS** zitiert, äußerte Schiefer zudem scharfe Kritik an der Regierungskoalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS, die seiner Meinung nach keine tragfähigen Reformansätze bietet. Der

freiheitliche Budgetsprecher forderte klare Einsparungen und eine Konsolidierung ohne neue Steuern.

Die FPÖ will auch auf traditionelle Themen wie Energiefinanzierung und Bürokratieabbau fokussieren, gerät jedoch unter Druck, schnell konkrete Lösungen zu präsentieren. Schiefer, der nicht nur als Zahlenexperte gilt, sondern auch als geschickter Netzwerker, muss nun in kürzester Zeit überzeugen, um die Anforderungen der FPÖ zu erfüllen und gleichzeitig die Finanzlage Österreichs entscheidend zu verbessern. Der Druck steigt und seine Person könnte entscheidend für das künftige finanzpolitische Handeln des Landes sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.profil.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at